



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

3. Ausgabe
April 2020

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at

Schau auf dich, bleib zu Hause

So schützen wir **uns**.

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.

Seite 3



Fair Trade Initiative
in Straden gestartet

Seite 6



Reitclub Centaurus
in Radochen

Seite 7



Faschingstreiben
in Straden

Seite 8



Frühlingserwachen
im Garten



Vorwort des Bürgermeisters

In der Märzausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich noch einiges aufgezählt, was wir in den letzten fünf Jahren so alles gemacht haben und auch in Zukunft noch vorhaben. Zu diesem Zeitpunkt hat sich wohl niemand gedacht, dass in ein paar Wochen alles ganz anders aussieht. Die Wichtigkeit und die Wertigkeit des Lebens haben sich binnen kürzester Zeit total verändert.

Wir haben alle gehofft, dass uns das Corona-Virus, von China ausgehend, nicht erreichen wird. Aber durch die globale Welt hat es auch uns in voller Härte getroffen. Das Heimtückische an diesem Virus Corona ist, dass man es nicht riecht und auch nicht sieht, aber durch persönlichen Kontakt sehr leicht übertragen wird. In den letzten Wochen haben wir auf der ganzen Welt gesehen, wie schnell sich das Virus verbreitet. Gut, dass unsere Bundesregierung so rasch konsequente Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung beschlossen und durchgesetzt hat. Die Maßnahmen sind

hart, aber überaus wichtig, wie uns die Zahlen gezeigt haben und zeigen. Ich weiß, dass es nicht einfach ist, seinem bisher gewohnten Alltag nicht mehr nachgehen zu können. Aber wir lernen auch daraus, was im Leben wirklich wichtig ist, nämlich unsere GESUNDHEIT! Aber damit die Ansteckungsrate weiter nach unten geht, dafür ist jede und jeder von uns selbst verantwortlich. Bitte nehmen Sie die Maßnahmen weiterhin sehr ernst. Denn damit helfen Sie, die Zeit bis zur Lockerung der Maßnahmen zu verkürzen.

Dass diese Krise uns alle - von den Kindern bis zur Arbeiterschaft und den Betrieben - trifft, ist klar. Da hat die Bundesregierung rasche und unbürokratische Hilfe zugesagt. Auch das Land Steiermark bemüht sich, in allen Bereichen zu helfen. Die Marktgemeinde Straden wird in den nächsten Sitzungen, sobald diese wieder erlaubt sind, über mögliche Hilfen beraten und Beschlüsse fassen. Die zweite Quartalsvorschreibung für die Gemeindeabgaben wird bis dahin ausgesetzt. Nach der Verschiebung der Gemeinderatswahl ist der bisherige Gemeinderat weiterhin im Amt.

Ich möchte aber auch in dieser schwierigen Zeit Danke sagen an alle Damen und Herren, die im Gesundheitsbereich, in den Geschäften und Ämtern oder als regionale Lebensmittelproduzenten für unsere tägliche

che Versorgung arbeiten. Sie können sich nicht „verstecken“ und achten darauf, dass alles sauber und desinfiziert ist. Daher seien Sie als Kunde verständnisvoll und freundlich und schätzen Sie unsere Nahversorger in allen Bereichen.

Das Marktgemeindegamte Straden bleibt bis auf weiteres für den persönlichen Parteienverkehr geschlossen. Ein persönlicher Parteien- und Postverkehr ist nur in dringenden Ausnahmefällen und nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis Freitag
8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Telefon: 03473/82 61
E-mail: gde@straden.gv.at
Bürgermeister Mobil: 0664/84 69 856
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Gemeindehomepage www.straden.gv.at und auf facebook.

So werden wir Ostern 2020 ohne kirchliche Messen und Weihen zu Hause in der Familie feiern. Das Geläut unserer Kirchenglocken soll uns alle zu Verbundenheit und Zusammenhalt ermahnen. Bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad

FRÜHE HILFEN „Gut begleitet von Anfang an!“

Gut begleitet
FRÜHE HILFEN STEIERMARK

... in Zeiten von Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen
...sind wir telefonisch für Sie da:

0676/847 155 888

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber vor allem in diesen herausfordernden Zeiten, in denen Familien mit Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen konfrontiert sind, verunsichern und überfordern.

Familienbegleitung hilft bei vielen Fragen, z.B. wenn

- in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- Ihr Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als Sie geben können
- der Umgang mit Ihrem Kind schwierig ist
- wenig Unterstützung in der Partnerschaft oder in der Familie da ist
- das Geld zu knapp wird
- es einem Familienmitglied schlecht geht

Die Familienbegleiterinnen stärken Sie und Ihre Familie und sind für Sie da!
Wir unterstützen Sie vertraulich und kostenlos! (Mo-Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr)
Einfach melden!

Neuerung bei Postsendungen

Achtung: Ab sofort müssen die Mitarbeiter unserer Postpartnerstelle für folgende Postdienstleistungen und Sendungen zwingend einen **Lichtbildausweis** verlangen, auch wenn die betroffene Person amtsbekannt ist:

- Abholung einer Behördensendung (RSb, RSa, Hybrid)
 - Sendungen mit Wertangabe (Briefe, Pakete, EMS)
 - Nachsender
 - Postvollmacht, Urlaubsfach, Postfach
 - Sämtliche Bank- und Geldgeschäfte
- Wir bitten um Verständnis, dass diese Vorgangsweise laut Vorgabe von der Post eingehalten werden muss.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.straden.gv.at

Nächster Amtstag Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 8. Mai 2020
Freitag, 5. Juni 2020

14 Uhr
Marktgemeindegamte Straden



Die Pfarre Straden informiert

Ungekürzt finden Sie das „Wort des Pfarrers in der Zeit der Corona-Krise“ unter <http://straden.graz-seckau.at> und zum Mitnehmen in der Pfarrkirche. Im Folgenden ein sehr kurzer Auszug daraus.

ICH BIN DA. So gibt sich Gott dem Mose zu erkennen. Im Vertrauen auf Gott führt er sein Volk aus der Sklaverei ins gelobte Land. Gott mutet und traut auch uns in dieser Zeit der Corona-Pandemie sehr viel zu. Ich lade uns alle ein, die kommende Wegstrecke durch die Krise hindurch als Gemeinschaft zu gehen in tiefer mitmenschlicher Verbundenheit und schließlich im großen Vertrauen, dass Gott mit uns ist. Bei aller Tragik bietet uns diese unfreiwillige Fastenzeit die Chance, auf das zu achten, was Leben ausmacht und ermöglicht, durch die Wüste des erzwungenen Verzichts hindurch. Gott gibt sich uns als der Auferstandene zu erkennen, wenn wir das miteinander teilen, was uns im Leben zur Verfügung steht, und wenn es noch so wenig ist.

Ostern anders feiern

Die Gottesdienste vom Palmsonntag bis Ostersonntag feiere ich in privater Form mit maximal vier weiteren Pfarrbewohnern stellvertretend für die ganze Pfarre.

Gottesdienste zum Mitfeiern

Die Bischofsgottesdienste werden in dieser Zeit im Internet übertragen unter www.katholische-kirche-steiermark.at sowie unter www.kleinezeitung.at. Die Osterspeisensegnung mit Bischof Wilhelm Krautwaschl wird am Karsamstag von 13.10 bis 13.30 Uhr in ORF2 zum Mitfeiern übertragen. ORF III überträgt die Gottesdienste in der Karwoche aus dem Wiener Stephansdom.

Segnungen im privaten Umfeld

Segnen darf und soll jeder getaufte und gefirmte Christ. So sind Sie zuhause eingeladen, diesmal selber im Rahmen einer kleinen Familienfeier am Palmsonntag die Palmzweige und am Karsamstag die Osterspeisen zu segnen. Texte dazu finden Sie im Internet zum Herunterladen unter www.katholische-kirche-steiermark.at/ostern bzw. liegen auch in unserer Pfarrkirche auf. Dort gibt es auch wie gewohnt Weihwasser zum selber Abfüllen für die Segnungen zuhause.

Die Kirche steht offen

Als Einzelne können Sie gerne mal zum stillen Gebet in die Pfarrkirche kommen. Am Gründonnerstag Vormittag wird dort auch das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt sein. Am Karfreitag können Sie

in der Pfarrkirche vor dem aufgestellten Kreuz und am Karsamstag in der Florianikirche vor dem heiligen Grab selbst mitgebrachte Blumen in eine Vase stecken.

Nachfeier von Sakramenten und weitere Gottesdienste

Informationen dazu finden Sie auf der eingangs erwähnten Internetseite der Pfarre Straden.

Gesegnete Ostern!

So wünsche ich Ihnen und uns allen, im Blick auf das bevorstehende Osterfest und im Blick auf das ersehnte persönliche Ostern nach der Krise, Gesundheit sowie Gottes Schutz und Segen.

Ihr Pfarrer
Johannes Lang



Fair Trade Vortrag Verantwortung übernehmen

Zu einem aufrüttelnden Vortrag lud DI Anton Edler von der Bürgerbeteiligung Straden. Weltweit sterben 30.000 Kinder täglich an Unterernährung oder an heilbaren Krankheiten, 800 Millionen Menschen leiden an Hunger, 70 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Gewalt, Krieg und Menschenrechtsverletzungen. Um diesen Missständen entgegenzutreten, hat sich das Land Steiermark dazu entschlossen, die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ umzusetzen und FAIR STYRIA ins Leben geru-

fen. Gemeinden in der ganzen Steiermark können sich darum bewerben, eine Fairtrade-Gemeinde zu werden. Die Marktgemeinde Straden möchte diesen Status erreichen und möchte eine Arbeitsgruppe zusammenstellen, die sich mit den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (z. B. regionaler Konsum, nachhaltiges Wirtschaften) beschäftigt und in unserer Gemeinde vor Ort einzelne Projekte oder Impulse umsetzt. Weitere Informationen bei DI Anton Edler (anton.edler@gmx.at, 0676/82 107 227).



Obstbaumschnittkurs

Der Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden führte auch heuer wieder gemeinsam mit dem Blaurackenverein LEiV Obstbaumschnittkurse noch vor der Coronakrise in Stainz bei Straden durch. Obstbaumwart Stefan Tschiggerl versuchte, an zwei Vormittagen mehr als 50 interessierten Teilnehmern die Grundlagen zum Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis näherzubringen. Besonderer Schwerpunkt lag bei der Erziehung von Jungbäumen, um einen günstigen Kronenaufbau zu erreichen.

Auf Wunsch der Teilnehmer wurde neben der Jungbaumpflege auch auf den Schnitt von Ertrags- und Altbäumen eingegangen. Gemeinsam mit dem Blaurackenverein LEiV wird mit zahlreichen Fortbildungen versucht, Streuobstbäume zu erhalten und auch anzuregen, neue Bäume zu setzen. Weitere Infos zum Setzen und zur Pflege von Streuobstanlagen gibt es bei Stefan Tschiggerl unter 0664/7800929 oder stefan.tschiggerl@gmx.at.



▲ DI Anton Edler mit Melanie Hammer und Wolfgang Haiden

Müll schafft Mehrwert

Das Thema Abfall ist ein sehr umfassendes. Den Vortragenden gelang es, den Zuhörern die Bedeutung des richtigen Umgangs mit Abfall zu vermitteln. Melanie Hammer ist „Abfallkundiges Organ“ der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Südoststeiermark. Ein wesentlicher Punkt ihres Vortrages war die Zuordnung und der richtige Umgang mit den verschiedenen Abfallarten. Wolfgang Haiden ist Geschäftsführer des AWV Radkersburg. Er konnte sehr anschaulich die Wichtigkeit der Mülltrennung darstellen. Im ASZ werden mehr als 80 verschiedene Abfallarten gesammelt. Die Abfallvermeidung sowie auch die Wiederverwendung des Abfalls sind ihm ein besonderes Anliegen. Hierbei liegt die Steuermöglichkeit sehr stark bei jedem einzelnen Konsumenten.

Viele kreative Möglichkeiten mit Sonnenuhren

Eine der ältesten Sonnenuhren der Region befindet sich in Straden. Sie ist aus dem Jahr 1521. Sonnenuhren sind ein faszinierendes Thema, sie bieten ein weites Feld, in dem man sich kreativ betätigen kann.

Eine Gruppe aus dem Förderverein Lebenskraft Straden hat sich getroffen,

um das Thema Sonnenuhren zu bearbeiten. Dabei wurde vereinbart, dass ein Sonnenuhrenweg gestaltet werden soll. Wir suchen noch Interessierte, die eine Sonnenuhr - in welcher Form auch immer - gestalten wollen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Hannes und Heidi Lackner (0664/52 06 332, 0664/ 138 73 36) und Michael Baier (0664/3520175).



bezahlte Anzeige

**WEIN-
VERKAUF**
KONTAKTFREI
MÖGLICH



**WEB-
SHOP**
IMMER
GEÖFFNET

ANRUF ERBETEN.
AUCH ZUSTELLUNG MÖGLICH.

03473 7862 ♦ WWW.KRISPEL.AT





Korbflechterball 2020

Höhepunkt des Stainer Faschings war wieder einmal der schon traditionelle Korbflechter- und Besenbindebball, der mit einer Polonaise der Korbflechter eröffnet wurde. Gäste kamen aus allen befreundeten Korbflechter-Gemeinden, die in lustigen Wettspielen miteinander eine Sie-

germannschaft suchten. Schließlich gewann Frutten-Gießelsdorf knapp vor Gniebing-Weißenbach, Stainz bei Straden und Neuhaus am Klausenbach. Als besondere Gäste konnte Organisator Karl Lenz die Vize-Bürgermeisterin von Bad Gleichenberg Marianne Müller-Triebl, Stadtrat Manfred Promitzer aus Feldbach und Martha aus Kolumbien begrüßen. Isabella Wieser zeichnete für den Schmuck des Ballsaales im Hause der Vulkane verantwortlich, Toni Waltensdorfer aus der Stainerstube für ein köstliches, traditionelles Buffet. Bis in den späten Abend wurde zur Musik der AMS-Musi von Roman und Sepp getanzt.



▲ *Siegerfoto Damenwertung: Siegerin Elfriede Lechner, 2. Platz: Edith Hirtl und 3. Platz: Petra Hirtl*

ÖKB Preiskegeln

Das jährliche Preiskegeln des ÖKB OV Straden fand wieder im Gasthaus Pock statt. Auch Damen waren herzlich willkommen und kegeln in einer eigenen Wertung.



Wir suchen Verstärkung!

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und vergrößern unser Team um eine/einen

Büromitarbeiter/-in
(25 bis 30 Stunden)

Standort: 8345 Stainz bei Straden, It. KV € 1.800,-
Bruttomonatsgehalt für 40 Wochenstunden mit der
ausdrücklichen Bereitschaft zur Überzahlung je
nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Unter www.frutura.com/karriere finden Sie weitere
Informationen zur Stelle und zum Unternehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an bewerbung@frutura.com.
Wir freuen uns bereits darauf!
Ansprechperson: Nicole Grabner, +43 3334 41 800-146.



meine **g** FIRMUNG
128-182 & 1. Herrengröße
goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at



▲ Die Mitglieder der FF Straden sorgten wieder für eine humorvolle Mitternachtseinlage.

Evergreen-Tanzparty 2020

Im Kulturhaus fand wieder die alljährliche Evergreen-Tanzparty der FF Straden mit DJ Erich Fuchs statt. Der Saal wurde von den vielen fleißigen Helfern imposant gestaltet. Unter anderem gab es eine Evergreen-Bar im Keller, wo man sich gemütlich austauschen konnte. Und wieder gestalteten die Kameraden der FF Straden eine Mitternachtseinlage. Wir bedanken uns bei den vielen Gästen aus Nah und Fern, die uns besuchten und bis in die frühen Morgen-

stunden tanzten und feierten. Ich möchte auch nicht vergessen, allen unseren Helfern zu danken, ohne die wir nicht so eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellen hätten können. Die Kameraden der FF Straden freuen sich jetzt schon, Sie zu unserem nächsten großen Fest am 13. Juni am Alfred-Schuster-Platz begrüßen zu können - wenn es heißt „GEMMA STRADEN“. Bis dahin alles Gute!

HBI Alfred Berghold



▲ Die Gäste schwangen das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden.



▲ Der elegant gestaltete Eingangsbereich



RFV Centaurus Pferdehof Sabitzer

In letzter Zeit hat sich beim Reit- und Fahrverein Centaurus in Radochen einiges getan: von großräumigen Umbauten über ein starkes Auftreten im Turniersport bis zu einer immer größer werdenden Vereinsgemeinschaft. Die Winterpause ist nun offiziell vorbei und die aktiven Mitglieder bereiten sich schon voller Motivation auf die diesjährige Turniersaison im Kutschenfahrtsport sowie im Dressur- und Springreiten vor. Unsere neue Reitanlage, die im Herbst 2019 gebaut wurde, unter-

stützt die Reiter dabei voll und ganz. Im Zuge des Reitplatzumbaus wurden auch die Stallbereiche erneuert und umgestaltet. Neben befestigten Schotterböden dürfen sich die Pferde im Frühling auf neue saftige Koppelflächen freuen. Nach zwei Jahren Pause findet am 20. September wieder „Unser Fest der Pferde“ statt. Die großen und kleinen Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Showprogramm, ein lustiges Kinderprogramm und natürlich Herzhaftes für das leibliche Wohl.



Nägelsdorfer Binkerball

Die Kapellengemeinschaft Nägelsdorf hat erstmals am Rosenmontag einen internen Binkerball beim Buschenschank Dunkl veranstaltet. Obmann Mario Weiland konnte viele Nägelsdorfer, teils verkleidet, begrüßen und es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.





▲ Fasching in der Volksschule Straden

In Straden ging es im Fasching wieder rund

In der Volksschule durften die Kinder verkleidet zum Unterricht kommen. Auch in der EKI-Gruppe und bei den Kinderfreunden fanden lustige Faschingsfeiern statt.



Die FF Straden veranstaltete zum ersten Mal den Kinderfasching im Kulturhaus. Zahlreiche kleine und große Gäste konnten willkommen geheißen werden. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Gruppe „Nightlife“, auch Doris Trummer und ihre Tänzerinnen sorgten für eine super Stimmung. Die Verköstigung übernahm Erdem Fathi vom Tret'n Vull mit Pizza und Frankfurter und Peter Moik mit seiner Chipsmaschine, die Feuerwehrkameraden der FF Straden und der Jugendraum Dirnbach.



▲ Kinderfreunde



▲ EKI-Gruppe

Frühlingserwachen im Garten



Die Pflegearbeiten im Garten sind schon längst abgeschlossen. Sträucher sind bereits geschnitten und die Staudenbeete gesäubert und gemulcht. Kaum sind die Schneerosen verblüht, übernehmen Tulpen und Narzissen das Farbrezime im Garten. Zierquitten präsentieren als eine der

ersten Sträucher ihre leuchtenden roten oder orangen Blüten. Vergissmeinnicht und Gold-Wolfsmilch wetteifern um die Vorherrschaft, während der Polsterphlox mit Gelassenheit seine rosa und weißen Blütenpracht über die Steinmauer verbreitet.



▲ Zierquitte



▲ Fächerahorne im Austrieb



▲ Großer Duftsneeball



▲ Zierapfel

Mit ihrem dezenten Grün betonen dagegen Taglilien, Schwertlilien und Gräser den frischen roten oder orangen Blattaustrieb verschiedener Fächerahorne. Nach und nach drängen sich weitere Ziersträucher in den Vordergrund. Felsenbirnen setzen jetzt ihre aparten weißen Blütensterne in Szene.

Der Duftsneeball schmückt sich mit wunderschönen weißen Blüten, die obendrein einen betörenden Duft verströmen.



▲ Stauden auf der Böschung



▲ Magnolie Susan



▲ Blühender Birnbaum



▲ Weingarten-Pfirsich

Als eine der ersten Magnolien steht jetzt die Stern-Magnolie mit ihren blendendweißen Blütensternen bereits in Vollblüte. 'Susan' ist eine weitere prächtige Magnolie, ihre purpurn gefärbten Blüten sind weithin sichtbar. Magnolien ziehen jetzt die Aufmerksamkeit auf sich, denn sie versuchen sich mit ihrer Blütenfülle, den Blütenfarben und den grazilen Blütenformen förmlich zu übertrumpfen. Auch die ersten meist strauchförmigen Zier-Kirschen stehen bereits in voller Blüte da.

Die Bienen und andere Insekten bevorzugen jetzt aber die Obstbäume: Pfirsiche, Marillen, Birnen und Kirschen stellen nicht nur Nektar und Pollen zur Verfügung, sie dominieren allein durch ihre Größe und die Millionen von ungefüllten Blüten den Garten. Vergessen wir nicht, dass wir der Symbiose von Bienen und Obstbäumen einen guten Teil unserer wertvollen Nahrungsmittel verdanken.



▲ Amerik. Blumenhartriegel

Gegen Ende April überstürzen sich die Blütenereignisse. Weiße und rosablühende Varietäten des Amerikanischen Blumen-Hartriegels stellen jetzt ihre Blüten zur Schau. Ein bisschen Betrug ist hier schon dabei. Denn was wir scheinbar als Einzelblüten erkennen, sind in Wirklichkeit Blütenstände: die „Blütenblätter“ sind tatsächlich nur Schauapparate, um Blütenbestäuber anzulocken, und die unscheinbaren Blüten sind zu kleinen kugeligen Blütenständen zusammengefasst.



▲ Strauch-Pfingstrose

Inzwischen hat auch die Blüte der Strauch-Pfingstrosen ihren Höhepunkt erreicht. Die ungemein großen weit offenen Blüten der einfach blühenden Pflanzen präsentieren ihre zahlreichen Staubblätter und locken damit unzählige Bienen an. In unserem Garten ziehen sie sich wie ein buntes Band aus rosa, weißen und roten Blüten durch den Garten. Sie lassen sich einfach durch Samen vermehren und blühen bereits ab dem dritten Jahr. Wussten Sie, dass Strauch-Pfingstrosen ein Alter von 60 bis 80 Jahren erreichen können und dabei Jahr für Jahr unermüdlich blühen?



▲ Berg- Waldrebe

Als Vertreter der Kletterpflanzen bekennen jetzt die frühblühenden Waldreben Farbe. Dezent schmiegt sich in der unteren Etage die Alpen-Waldrebe und deren Verwandte, die Großblumige Waldrebe, an das Klettergerüst. Wesentlich ungestümmer verhält sich die Berg-Waldrebe: sie erobert das Obergeschoß und kann 8 bis 10 m hoch in Bäume hinaufklettern. Ihre weißen oder rosa, oft zart duftenden Blüten lässt sie wie einen Schleier von oben herabhängen. Das ist aber erst der Anfang des Frühlings, ab Mai geht's erst so richtig los!



meine HOCHZEIT

g

meine FIRMUNG

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In **Gnas**, Tel. 03151/2275
und **Feldbach**, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

bezahlte Anzeige



Krusdofer und Gruber auf Reisen

Budapest - Visegrad

Datum: Sa. 27.06 – So. 28.06.2020

1. Tag: Budapest Stadtbesichtigung, Schifffahrt, Ritterspiele - königliches Abendessen

Abfahrt: 06:00 Uhr Krusdorf Rüsthaus

Der diesjährige Ausflug führt uns nach Ungarn bzw. nach Budapest. Wir fahren über Slowenien vorbei am Plattensee direkt in die ungarische Hauptstadt. Das Frühstück nehmen wir aus Zeitgründen diesmal im Bus ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (inkludiert) in der Innenstadt, besichtigen wir mit unserer Reiseleiterin die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Donaumetropole. (Elisabethbrücke, Kettenbrücke, Aussichtsplatz Monte Gellert mit Citadella uvm.)

Bevor es mit dem Bus weiter an das sogenannte Donauknie geht, besteigen wir noch ein Donauschiff und sehen Budapest von seiner schönsten Seite, und zwar vom Schiff aus. Der heutige Abend steht im Zeichen der Ritter und Könige von Visegrad. Bei abenteuerlichen Ritterspielen und anschließendem königlichen Abendessen werden unsere Gäste, mit Lautenspiel und von Königsdienern verwöhnt.

Nächtigung ein einem ****Sterne Hotel in Visegrad.



Budapest - Parlament

2. Tag: Künstlerstadt Szentendre - Pusztaprogramm

Nach dem Frühstück fahren wir in die Künstlerstadt Szentendre (Freizeit zum Bummeln) und anschließend Weiterfahrt zum Reiterpark Lazar. Dort erleben wir ein typisches Pusztaprogramm mit Kutschenfahrt, Reitvorführung, Weltmeistermuseum und Mittagessen auf ländlicher ungarischer Art. Abschluss beim Buschenschank Lackner Krusdorf.



Reiterpark

Der Preis inkludiert: (All Inklusiv-Reise)

- ☺ **Busfahrt** in einem Fernreise Luxusbus
- ☺ 1 x **Nächtigung/Frühstück** im vier Sterne Hotel in Visegrad
- ☺ 1 x **Mittagessen inkl. einem Getränk** in Budapest (Dreigängig)
- ☺ 1 x **Mittagessen inkl. Getränke** beim Reiterpark Lazar (Pogacs, Palinka, Mehrgängiges Essen)
- ☺ 1 x **Königliches Abendessen** inkl. Getränke in Visegrad
- ☺ 1 Std. **Schifffahrt auf der Donau inkl. einem Glas Sekt**
- ☺ 1 X **Eintritt** zu den Ritterspielen in Visegrad
- ☺ 2 **Tages-Reiseleitung**

Preis: nur **€ 269,-**
 Einbettzimmerzuschlag € 35,-
 Anzahlung = Anmeldung € 100,-

Alle Stradener und Stradenerinnen sind herzlich willkommen!

Anmeldung:
 GR Maria Hacker 0664/58 03 341
 Anmeldeschluss 15. Mai 2020
 Reisepass nicht vergessen!

Oma & Opa



Alexander Konrad

Hart bei Straden, 6 Jahre

Es gefällt mir, dass bei meiner Oma Gitti immer was los ist. Wir bauen gemeinsam Puzzle, lesen Geschichten oder malen ein Bild. Außerdem helfe ich gerne mit, wenn sie etwas Leckeres kocht oder backt. Mit Opa Sigi gehe ich sehr gerne fischen. Ich darf oft mit dem Traktor mitfahren und beim Füttern der Schafe helfen. Ich freue mich sehr, wenn er mit mir Fußball spielt oder mich zum Sportplatz begleitet. Mit meiner Oma Siegl spiele ich gerne Spiele oder wir malen gemeinsam. Die Oma macht für mich immer leckere Palatschinken. Mit meinem Opa Siegl war ich am liebsten in der Werkstatt. Wir haben viele Sachen aus Holz gebaut. Es machte mir sehr großen Spaß, mit ihm zu basteln.



Hannah Sabitzer-Schober

Radochen, 6 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie einen Gemüsegarten hat und ich im Garten mithelfen darf. Mit meiner Oma stricke ich gerne und wir gehen immer zum gemeinsamen Basteln in Hof, da hilft sie mir dann. (Gemeinsam mit Oma & Opa – Basteln) Auch fahre ich mit ihr in den Urlaub, da haben wir tollen Spaß. Was ich noch über meine Oma sagen möchte, ich habe sie sehr lieb.



▲ Zahlreiche Teilnehmer am heurigen Gemeindegottesdienst

Gemeindegottesdienst auf den Kreischberg

Der diesjährige Gemeindegottesdienst führte uns Anfang März mit zwei Bussen und knapp 80 Teilnehmern erstmals auf den Kreischberg im oberen Murtal. Zahlreiche Familien und Jugendliche nutzten dabei wieder die Möglichkeit, mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Vulkanlandreisen Karl Hütter zu reisen und einen gemeinsamen Gottesdienst mit der

Familie und Freunden zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein von früh bis spät, wolkenlosem Himmel mit grandioser Fernsicht über die Niederen Tauern und in das Murtal und bei bestens präparierten Pisten machte sowohl den Kleinen als auch den Großen das Schifahren sehr viel Spaß.



▲ Lernen von den Großen macht viel mehr Spaß!

Lesepaten und Lesepatinnen an der VS

Ohne Lesekenntnisse ist eine erfolgreiche Bildungs- und Berufslaufbahn ebenso unmöglich wie das Erschließen von Kulturgütern. Mit unterschiedlichsten Methoden versuchen wir, unsere SchülerInnen für das sinnerfassende Lesen zu begeistern. Zudem vermitteln unsere Lesepaten und Lesepatinnen Lesefreude und eine positive Haltung zum Lesen. „Große“ lesen mit den „Kleinen“ schon in der Früh vor dem Unterricht und es macht großen Spaß!



▲ Barockmusik verzauberte die Schüler der VS Straden.

Nannerls kleine Nachtmusik

Wo ist das Menuett? Es ist einfach weg... Am Freitag, den 14. Februar, waren die 3. und 4. Klassen der VS Straden nach St. Anna/Aigen eingeladen, um dort in der Volksschule das Theater rund um Nannerl, Schwester des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, zu besuchen. Gespielt von „recreationBAROCK“ wurden wir von der wunderschönen Musik Mozarts und der Geschichte aus Nannerls Sicht verzaubert.



▲ Ing. Robert Frauwallner, Vortragende Christine Schober-Haberl und Schulleiterin der NMS Straden Sylvia Unger

„Körper und Gehirn brauchen Bewegung“ Vortrag mit Christine Schober-Haberl

Evolutionär betrachtet ist Bewegung eine Anlage, die uns Menschen das Überleben sichert. Die Ressource „Bewegung“ hat sich in Millionen von Jahren nicht verändert und ist nirgends so gut beobachtbar, wie im natürlichen Verhalten unserer Kinder. Jedoch zeigt das Aufwachsen in einer generell durch Bewegungsarmut gekennzeichneten Lebenswelt immer mehr Defizite in der Entwicklung der heranwachsenden Generation. Insgesamt ist eine besorgniserregende gesundheitliche Entwicklung im physischen,

psychischen und sozial-emotionalen Bereich festzustellen. Das hat auch Auswirkungen auf das Lernen. Bewegung und Sport wirken positiv auf Kreislauf und Stoffwechsel, auf Muskel- und Knochenapparat und vor allem auf das Gehirn. Die Erkenntnisse der Hirnforschung geben uns Einblicke bezüglich der Auswirkung von Bewegung auf die kognitive Leistungsfähigkeit des Menschen. Mehr Bewegung bedeutet mehr „gute Substanzen“ im Gehirn und wirkt förderlich auf die exekutiven Funktionen.



▲ Die Schüler der PTS Straden waren von der Führung durch den Red Bull Ring beeindruckt.

PTS Straden auf JobTech2020

Dieses Jahr fand die JobTech zum fünften Mal statt und es trafen sich wieder 1200 Schülerinnen und Schüler am Red Bull Ring in Spielberg. Sie hatten dort die Möglichkeit, mit Branchenvertretern vieler steirischer Top-Unternehmen in Kontakt zu treten und sich darüber zu informieren, welche Voraussetzungen man benötigt, um in einem technischen Beruf durchstarten zu können. „Durchstarten“ war auch das Motto bei der Führung durch den Red Bull Ring und der „Halftime-Show“, bei der die Jugendlichen die Rennautos in Aktion bestaunen konnten.



▲ Claudia Hütter aus Krusdorf (li.) und Hans Roth (Mitte)

Hans Roth besuchte Augustinum in Graz

Saubermacher-Gründer Hans Roth besuchte die Schülerinnen und Schüler des Augustinums in Graz und sprach mit ihnen über Umweltschutz und Klimawandel. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert an den vielfältigen Informationen.



Neuer Vorstand für den Verein „Jugendraum Dirnbach“

Bei der Jahreshauptversammlung des „Jugendraum Dirnbach“ wurde heuer ein neuer Vorstand gewählt: Als Obmann wurde Kevin Käfer bestätigt und wiedergewählt. Er ist auch Kassier-Stellvertreter. Erster Obmann-Stellvertreter und Kassier ist Fabian Seicht, Zweiter Obmann-

Stellvertreter und Schriftführer ist Manuel Matzhöld. Zum Schriftführer-Stellvertreter wurde Sven Wagner gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Patrick Wagner (zuständig für Ordnung und Sauberkeit) sowie Daniel Matzhöld (Marketing und Werbung für Veranstaltungen).



▲ Die „Stimmen zum Spiel“ im Anschluss an das Match werden auch im Frühjahr fortgesetzt.

Nach der Winterpause Rückrundenstart SU Straden

Die SU BUND Straden (KM I), die in der Tabelle der Unterliga Süd nach der Hinrunde bei 24 Punkten hält und damit nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer Klösch liegt, hat somit in einer spannenden Unterliga-Saison im Frühjahr noch alle

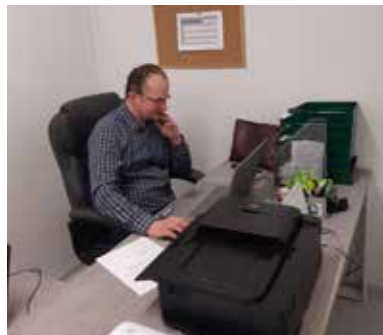
Chancen. Kadertechnisch gibt es lediglich einen Abgang zu vermelden, denn Nejc Brusar, der im Herbst noch im Dress der SU Straden spielte, wechselte in der Winterpause zum Ligakonkurrenten nach Franzen. In der Rückrunde soll weiter-

hin der Weg mit Routiniers und aufstrebenden Spielern, die sich mit guten Leistungen, sei es im Training oder in den Spielen der KM II, schon für die Unterliga-Mannschaft empfehlen konnten und sich mit Sicherheit weiterhin beweisen wollen, forciert werden. Die „Stimmen nach dem Spiel“, die von Antonio Perner, von Trainern und Spielern bereits in der Hinrunde unmittelbar nach dem Abpfiff eingeholt wurden und ein Alleinstellungsmerkmal in der Unterliga bieten, werden auch im Frühjahr fortgesetzt. Bei der SU Zidek Straden (KM II) gab es ja in der Winterpause bekanntlich einen Wechsel auf der Trainerposition, die nun Murat Afaunov bekleidet. Die Auftritte in den Testspielen waren durchwegs positiv.

Aufgrund der aktuellen Situation hat derzeit die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler sowie der Fans Vorrang.



▲ Der neue Bürocontainer



▲ Kassier Reinhard Tischler arbeitet schon fleißig im neuen Bürocontainer.



▲ Martin Haas, Bernd Schuster, Obmann Rene Gutl, Präsident Klaus Zidek

Neues Vereinsbüro für Tätigkeiten rund um den Spielbetrieb abseits des Platzes

Aufgrund der immer umfangreicheren Aufgaben, die auch abseits des Platzes bei einem Sportverein notwendig sind, wurde in der Winterpause ein Container am Sportareal in Wieden aufgestellt. In diesem Bürocontainer können nun sämtliche Büroarbeiten, wie das Erstellen von Spiel- und Turnierplänen, die Abwicklung der Buchhaltung oder die Abwicklung der Kunstrasenvermietung getätigt werden. Daher war es auch nötig, den Container mit dem

dazu nötigen Mobiliar sowie der erforderlichen Technik auszustatten. Zudem bietet dieser Container auch die entsprechende Größe, um mit einem Regalsystem die Dressen unserer Kampfmannschaften und Nachwuchsmannschaften unterzubringen. Der noch zur Verfügung stehende Freiraum wird mit einem Tisch und Sesseln ausgefüllt, um in diesem Container auch Besprechungen in kleiner Runde abhalten zu können.

Tennismitglied feierte 40. Geburtstag

Mit seinen Tenniskollegen des TC Schwabau feierte Bernd Schuster in der Buschenschank Dunkl seinen 40. Geburtstag.

Kleine Geschenke des Vorstandes, wie ein extra angefertigtes Tennisdress oder ein spezieller Holz-Tennisschläger, sollen ihn noch länger an diese Feier erinnern. Bei sportlichen Gesprächen sowie Speis und Trank klang der gemütliche Abend aus.



▲ *Elfriede Summer aus Grub II feierte im Februar ihren 80. Geburtstag. Vizebgm. Rudolf Lackner gratulierte im Namen der Marktgemeinde Straden. Herzlichen Glückwunsch!*



▲ *Wir gratulieren auch Anna Baumgartner aus Dirnbach herzlich zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit weiterhin.*



▲ *Johann Konrad aus Grub II feierte seinen 90. Geburtstag. Die Gemeindevertretung und der Bauernbund gratulierten Herrn Johann Konrad herzlich zum hohen Geburtstag. Wir schließen uns den Glückwünschen an. Alles Gute, viel Glück und Gesundheit!*

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
 Neuhold Christian, Hof bei Straden
 Resch Sabine, Waasen am Berg
 Wawra Günter, Hof bei Straden
 Schröttner Manfred, Kronnersdorf
 Zirngast Anita, Hof bei Straden

zum 60. Geburtstag:
 Hödl Hubert, Stainz bei Straden
 Marx Anton, Sulzbach
 Roßmann Rosemarie, Nägelsdorf
 Gaber Marianne, Dirnbach

zum 70. Geburtstag:
 Rindler Josef, Dirnbach
 Jammerbund Maria, Waasen am Berg
 Unger Maria, Hof bei Straden
 Gether Karl, Neusetz
 Fuchs Josef, Radochen
 Frauwallner Alois, Hof bei Straden
 Misic Jozefa, Hof bei Straden
 Gallowitsch Otto, Nägelsdorf

zum 75. Geburtstag:
 Semlitsch Margarete, Hart bei Straden
 Ranftl Anton, Radochen
 Wechs Franz, Stainz bei Straden

zum 80. Geburtstag:
 Gutmann Marianne, Grub II
 Amschl Helene, Waasen am Berg
 Hesch Anton, Krusdorf
 Neumeister Josef, Muggendorf
 Pein Margareta, Hart bei Straden

zur Geburt von:
 Anja, geb. am 2. Februar
 Eltern: Petra und Daniel Frühwirth,
 Grub II



▲ *Johann Praßl aus Radochen wurde zu seinem 98. Geburtstag von Bgm. Gerhard Konrad, den Kameraden des ÖKB Straden und Ernestine Gangl vom Seniorenbund besucht. Alles Gute und Gottes Segen!*



▲ *Ernestine Kicker aus Karbach feierte ihren 90. Geburtstag. GK Anton Edler besuchte sie im Pflegeheim und überbrachte die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.*



▲ *Alois und Anna Trummer aus Hart bei Straden sind seit 60 Jahren verheiratet. Das Diamantene Ehejubiläum wurde mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Straden gefeiert. Wir gratulieren und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre, viel Glück und Segen!*

Herzlichen willkommen!



▲ Wir gratulieren Petra und Daniel Frühwirth aus Grub II zur Geburt von Anja. Sie kam am 2.2.2020 zur Welt. Herzlichen Glückwunsch zum freudigen Ereignis!

Erfolgreiche Ausbildung zur Bibliothekarin



▲ Bibliothekarin Alexandra Winkler

Alexandra Winkler aus Straden hat die 3-wöchige Ausbildung zur Bibliothekarin am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl besucht und mit einer Projektarbeit und einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

Damit ist sie nun nach Agnes Kispert, Helga Monschein, Elisabeth Jettl, Herwig Brucker und Andrea Praß-Schantl die sechste im BIM-Team, die als zertifizierte Bibliothekarin offiziell berechtigt ist, in einer Bibliothek zu arbeiten bzw. diese zu leiten.

Lehramtsstudium



▲ Bianca Ranz aus Muggendorf hat ihr Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Deutsch und Katholische Religion mit Auszeichnung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude im zukünftigen Berufsleben.

Sponson



▲ Judith Scheucher aus Muggendorf hat ihr Psychologiestudium an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Auszeichnung beendet. Die Sponson zum Master of Science fand am 6. März statt. Die Familie gratuliert herzlich!

Wir gedenken...

Anton Trummer,
Muggendorf/Klapping
89 Jahre



Stefanie Dunst,
Hart bei Straden/Bad
Radkersburg, 87 Jahre

Günter Perner,
Kronnersdorf, 61 Jahre

Josef Koller, Wieden-
Klausen, 93 Jahre

Maria Neuwirth,
Dirnbach, 99 Jahre

Josef Müller, Krusdorf,
55 Jahre

Hermann Schantl,
Marktl, 77 Jahre

Maria Berghold,
Krusdorf, 64 Jahre

*Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!*

Goldene Hochzeit



▲ Zum Goldenen Ehejubiläum gratulieren wir Sieglinde und Alexander Brüll aus Kronnersdorf und wünschen ihnen noch viele gemeinsame, glückliche Jahre. Alles Gute!

Lehrlingswettbewerb



▲ Jasmin Bader aus Grub II erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb für Friseure den 2. Platz. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg!

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden,
8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Gerhard Konrad
Redaktion: Herwig Brucker, Franz Geihsbacher,
Anita Gether, Monika Lackner,
Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger

E-Mail: stradenzeitung@gmx.at

Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte
und Gemeindebedienstete, Vereine, Tourismusverband,
alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigestellt. Erscheinungsort,
Verlagspostamt: 8345 Straden

Die Zeitung ist als E-Paper kostenlos erhältlich,
Bestellung an stradenzeitung@gmx.at.



Einkaufsservice der Marktgemeinde Straden

Um Ihnen in der momentanen Situation Hilfe und Unterstützung anzubieten, kann dieses Service ab sofort bei Bedarf, natürlich kostenlos, wie folgt in Anspruch genommen werden:

**Zu den Amtsstunden unter 03473/8261 oder
direkt bei Bgm. Gerhard Konrad unter 0664/84 69 856**

**Die benötigten Dinge werden dann besorgt und
zu Ihnen nach Hause gebracht!
Bleiben Sie gesund!**

**Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Gerhard Konrad**

WICHTIGE 24-STUNDEN-HOTLINES

... für allgemeine Informationen zum Corona-Virus
(AGES): 0800 555 621

... bei Verdacht auf Erkrankung
(Gesundheitsberatung): 1450

Bei Symptomen wie Fieber, Husten und Kurzatmigkeit
bleiben Sie bitte zuhause und kontaktieren Sie den
Rettungsdienst oder die Gesundheitsberatung tele-
fonisch. Danke!

Weitere Informationen zum Virus:
www.ages.at/coronavirus

Kirchliche Angebote:

„Du bist nicht allein“-Hotline: (0316) 8031 557,
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa und So 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefonseelsorge - Notruf 142 rund um die Uhr, auch
online erreichbar unter
<https://onlineberatung-telefonseelsorge.at/>



EINKAUFSHILFE




*Die Jugend hilft unseren
älteren und immunschwachen Mitbürger!*



Einfach anrufen!

Kevin Käfer
0664/1512346
Daniel Matzhold
0650/3627900
Fabian Seicht
0664/3049028

Was ihr dafür tun müsst?

-  Wählt eine der drei Telefonnummern aus und ruft uns an.
-  Bestellung: Telefonisch / Einkaufsliste vor der Haustüre hinterlassen
-  Wir erledigen euren Einkauf und stellen ihn euch vor die Haustüre.

Wir erledigen Ihre alltäglichen Einkäufe und bringen sie zu Ihnen nach Hause!

Wir lassen Sie nicht alleine und helfen Ihnen in der aktuellen Ausnahmesituation!